

9. Oktober 2020

Presseinformation

Über Bord mit alten Denkmustern – Jetzt ist Innovationskraft gefragt! Innovationskongress in der Messe Nürnberg

Investitionen in Innovationen – und damit in die Zukunft – sind wichtig! Das wird gerade in herausfordernden Zeiten deutlich. Um Innovationen in Gang zu setzen, braucht es nicht nur kreative Ideen und Mut, sondern auch ein geeignetes Innovationsmanagement. Doch wie gelingt ein erfolgreicher Innovationsprozess? Sowohl Global Player als auch mittelständische Unternehmen, aber auch Erfinder und Entwickler, stehen vor dieser Frage. Der Innovationskongress richtet sich am 29. und 30. Oktober 2020 in der Messe Nürnberg an Unternehmer, Entwickler, Kreative und Neugierige, die gewohnte Denkmuster über Bord werfen möchten.

Nürnberg – Der Innovationskongress ist aus dem Programm der Erfindermesse iENA entstanden und entwickelte sich zu einer eigenständigen Veranstaltung. Die Programmpartner decken die verschiedenen Aspekte eines erfolgreichen Innovationsmanagements ab: Der **IHK-AnwenderClub** „Produkt- und Innovationsmanagement“ der **IHK Nürnberg für Mittelfranken** ist ein Netzwerk zwischen Wissenschaft und Wirtschaft und dient dem direkten Erfahrungsaustausch. Die **Initiative Innovationskunst der Metropolregion Nürnberg** fördert die Innovationskraft der technologieführenden Unternehmen und Forschungseinrichtungen in der Metropolregion, um das Potenzial für Fachkräfte und Studierende aufzuzeigen. **Bayern Innovativ** unterstützt Unternehmen bei der Etablierung ihrer Innovation und dem Schutz durch Patente.

Auftakt: Perspektiven schaffen. Jetzt!
Donnerstag, 29. Oktober

Gerade in diesem besonderen Jahr ist es wichtig, das Innovationspotential auszuschöpfen. Mit dem Aufruf „Perspektiven schaffen. Jetzt!“ wird der Innovationskongress am 29. Oktober eröffnet.

Nicolas Kubanek, Projektleiter der Initiative Innovationskunst von der Europäischen Metropolregion Nürnberg, zeigt, wie in der ideenreichsten Region Deutschlands mit Technologien Zukunft gestaltet wird. Außerdem präsentieren zwei Unternehmen aus der Region stellvertretend ihre Innovationskraft: Leonhard Kemnitzer von Baumüller spricht über Zukunftsthemen aus der Metropolregion Nürnberg und die Köpfe, die dahinter stecken. Colin Fernando von Brand Trust zeigt, wie Innovationen wertvoll werden.

Innovationen erfolgreich managen – Teil 1

„Ideenschmiede vs. Qualitätsentwickler: Läuft der Innovationsmotor Ihres Unternehmens (noch) rund?“ Diese Frage stellt Professor Dr. Achim Walter vom Institut für Innovationsforschung der Universität Kiel. Er zeigt damit, dass Mitarbeiter etablierte Methoden und effektive Tools benötigen, um im Innovationsprozess systematisch vorzugehen. Elena Müller von Schaeffler stellt ihr Open Innovation-Konzept vor und gibt einen Einblick, wie die Zusammenarbeit mit engagierten Startups in ihrem Unternehmen funktioniert. Dr. Joachim Kuhn von va-Q-tec zeigt die Zusammenhänge zwischen Innovationskultur, durchdachtem Ideenmanagement, zufälligen Entwicklungen und erfolgreicher Unternehmensentwicklung auf. va-Q-tec entwickelte sich seit der Gründung 2001 zum globalen Player und wurde als „TOP Innovator des Jahres 2020“ ausgezeichnet.

Um nachhaltig innovativ zu sein, gilt es, Neuerungen im Dreiklang anzugehen: Mit Hirn, Herz und Hand. In seinem Vortrag stellt Dr. Benedikt Höckmayr vom offenen Innovationslabor JOSEPHS Methoden und Prozesse vor, wie unternehmerische Innovation zielführend und praxisorientiert umgesetzt werden kann. Er berichtet von praktischen Erfahrungen und leitet einen Zukunftsausblick für gemeinschaftliche unternehmerische Innovation in der Metropolregion Nürnberg ab.

Innovationen erfolgreich managen – Teil 2

Über den IHK-AnwenderClub „Produkt- und Innovationsmanagement“ der IHK Nürnberg für Mittelfranken präsentieren die Referenten Informationen und praktische Hilfen rund um das Innovationsmanagement im Mittelstand. Julia Pühlhorn ist Innovationsmanagerin bei der NÜRNBERGER Versicherung und erklärt, wie innovatives Denken bei Mitarbeitern angestoßen werden kann. Peter Meckler von Peter.Meckler Innovation spricht über Innovationsmanagement im Mittelstand. „Innovation Leben – Von der Idee zum eigenen Unternehmen“ ist der Vortragstitel von Tobias Aufenanger, der Geschäftsführer und Gründer von Primoza ist.

Patente, Schutzrechte und Fördermöglichkeiten

Freitag, 30. Oktober

Bayern Innovativ präsentiert den Kongressblock „Patente, Schutzrechte, Fördermöglichkeiten“ am Freitag, 30. Oktober: Gerade in Zeiten von Unsicherheiten sind technische Innovationen ein Weg aus der Krise. In Kombination mit einem wirksamen Schutzrecht lässt sich damit ein echter Wettbewerbsvorteil am Markt erzielen. Bruno Götz vom Patentzentrum Bayern bei Bayern Innovativ erklärt in seinem Vortrag, dass es auf die richtige Patentstrategie ankommt, um mit Patenten Geld zu verdienen, statt Geld zu verbrennen. Prof. Dr. Oliver Mayer, Leiter Energie und Cluster Energietechnik bei Bayern Innovativ stellt Möglichkeiten zur legalen technischen Patentumgehung vor. Der Algorithmus der Patentumgehung zielt darauf ab, Patente von Wettbewerbern zu umgehen, um Konflikte mit fremden Schutzrechten zu vermeiden. Welche Fördergelder es für die Umsetzung technischer Innovationen gibt, stellt Dr. Urs Bernhard vor. Er ist Leiter Förderlotse und Projekträger Bayern, Bayern Innovativ. Holger Tietze von der LfA Förderbank Bayern stellt öffentliche Finanzierungshilfen vor.

Kreativität und Innovationsentwicklung

Das Kompetenzzentrum Kultur- und Kreativwirtschaft des Bundes startet mit dem Themenfeld „Kreativität und Innovationsentwicklung“. Dr. Burkhard Jaeger, Leiter des Steinbeis-Beratungszentrums Führungs- und Organisationsberatung, zeigt „wie der Funke entsteht“, nämlich durch adaptives Stressmanagement. Die eigene Innovationskraft ist ein entscheidender Wettbewerbsvorteil für Unternehmen. Doch wie lässt sich diese stärken? Dr. Tanja Jovanovic beleuchtet systematische und kreative Herangehensweisen für mehr Innovationsspirit im Unternehmen und stellt ihre Methode vor. Zum Kongress-Abschluss gibt es einen Hands-on-Workshop vom JOSEPHS: Bei Innovationssprints können die Kongressteilnehmer direkt erste Impulse und Ideen für ihr Innovationsmanagement mitnehmen.

Parallel zum Innovationskongress zeigt die Erfindermesse iENA die spannenden Ergebnisse von kreativen Innovationsprozessen. Über 200 Erfindungen werden in diesem Jahr auf der iENA präsentiert. Ein Highlight im iENA Programm ist das Symposium, am Samstag, 31. Oktober berichten Erfinder und Gründer über Geistesblitze, Hürden und Erfolge. Die Technik- und Kreativmesse „Hack & Make“ begeistert am 31. Oktober und 1. November mit Zukunftstechnologien und Methoden zum Anfassen. Parallel findet die Publikumsmesse Consumenta statt (24. Oktober bis 1. November).

Aktuelle Informationen, Hinweise rund um einen sicheren Kongressbesuch sowie die Tickets gibt es unter www.innovationskongress-nuernberg.de